



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 8 (1938)

332 (21.7.1938) Früh-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-287718](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-287718)

Hoppe, hoppe, Reiter...

„Jetzt sei atwiew endlich mal ruhig, Hansl, guck emol, alle Zeit guck dich schon oa!“ Dies und Ähnliches wispernd und flüstert die junge Mutter ihrem heulenden Liebling in die Ohren...

Die Mutter ist in einer recht peinlichen Lage. Sie kennt ihren Bub gar nicht mehr, so böß war er noch nie. Allmählich wird sie zornig...

Gläublich ist auch wirklich die Wendung da. Ein älterer Mann, so ein richtiger guter „Onkel“, hat sich mit schnellem Zugriff den ungezogenen Hansl von Mutters Schoß geangelt...

Achtung: Meldechluß 25. Juli!

Die Frist zur Abgabe der Botanmeldung wurde bis zum 25. Juli verlängert. Die Meldebogen, die für die endgültige Meldung mit Angabe der Teilnahmefähigen männlichen Mitgliedsmitglieder zu verwenden sind...

Sträflicher Leichtfinn

Diese Untugend herrscht leider immer noch. Wir sehen das im Straßenverkehr gar zu häufig, obgleich gerade in den letzten Wochen so oft und so eindringlich auf die Gefahren hingewiesen wurde...

Selbstmensch und wie durch eine bei allem Unglück doch noch glückliche Fügung passiert dem

Mit Nivea in Luft und Sonne!

Advertisement for NIVEA CREME, featuring a product image and text describing its benefits for skin.

Radler nicht allzu viel: Leichte Verletzungen, ein zerschmetterter Kniegelenk und ein nicht einmal schwer lädiertes Fahrrad. Dazu ein gründlicher Schreck für alle Beteiligten. Dieser Fall ist also noch ziemlich gut ausgefallen. Es hätte aber ebenso gut zerbrochene Knochen und noch Schlimmeres geben können.

Und die Ursache? Ein leichtsinniger Autofahrer mißachtet aufs Größte die ihm obliegenden Pflichten. Vielleicht schaute er gerade in den Himmel zu den Alieacrn statt durch die Windfugischeibe auf die Straße, oder er tat sonst irgendwas, was in diesem Augenblick überflüssig war.

Hier fühlen sich die Kleinen pudelwohl

Hundert Kinder erholen sich auf der Rennwiese / Die örtliche Erholungspfl ege der NSV hat gute Erfolge

Licht und Luft, warme Sonne und kühler Schatten und wohin das Auge blickt grüne weite Flächen — das sind Dinge, die man zur Erholung braucht und die es in reichlichem Maße da draußen auf den Rennwiesen gibt.

Der Abschiedsahmer dieser Vier-, Fünf- und Sechsjährigen war schnell verbunden; und

schon andere noch zur Verwirklichung dieser Stätte der örtlichen Erholungspfl ege beitragen werden. Schließlich besteht ja diese Einrichtung erst seit diesem Sommer, d. h. schon einmal hat die NSV hier in Mannheim diesen Versuch örtlicher Erholungspfl ege gemacht...



Wie schön ist es doch, draußen im Freien, unter lachendem Himmel die schönen Phantasiegebäude zu bauen.

schließlich, warum sollten sie auch Heimweh haben, da es ja jeden Abend pünktlich um sechs, nachdem noch einmal tüchtig zu Abend gegessen worden ist, nach Hause geht ins gewohnte Bettchen?

Unter liebevoller Aufsicht

Dazu ist nötig, daß diese 100 Buben und Mädel den ganzen Tag unter verständiger und liebevoller Aufsicht stehen, daß sie nach der Bewegung in gesundem ermüdendem Spiel und Turnen draußen im Freien ihre zwei Stunden schlafen, dazu ist nötig, daß sie beim Essen fröhlich zugreifen und daß dieses Essen selbstverständlich vorzüglich ist.

Wenn es schön warm ist, legen sie sich da oben unter dem schünen Dach schlafen. Nicht lange, und es werden dann auch die bereits bestellten Liegeföhle eintreffen, die wie so man-

Unsere Betriebe in vorderster Front

Die Vorbereitungen zur Eröffnung des 2. Leistungskampfes im August

Am 1. August finden in Mannheim, wie in allen deutschen Betrieben, die sich am Leistungskampf beteiligen, Betriebsappelle zur Eröffnung des von Reichsorganisationsleiter Dr. Ley verkündeten zweiten Leistungskampfes der deutschen Betriebe statt.

Überall werden die Betriebsführer vor ihren Gefolgsschaften die Ziele bekanntgeben, die bis zum 1. Mai im Betrieb erreicht werden sollen. Dabei werden nicht nur alle in diesem Monat neuangemeldeten Betriebe antreten, sondern auch alle die Betriebsgemeinschaften, denen schon in diesem Jahre das Gaudiplom für hervorragende Leistungen verliehen wurde...



Kein Zweifel — das Frühstück schmeckt...

und in großem Umfange auf. Alles soll vergrößert und verbessert und von nun an jedes Jahr im Sommer durchgeführt werden.

Immer neue Erholungsstätten

Die erste Kur in unserer Stadt begann am 11. Juli auf den Rennwiesen mit der Erholungspfl ege von 100 vorschulpflichtigen Kindern; auch die letzte Kur dort draußen, die bis zum 20. September währt — jeweils jede Kur 4 Wochen — wird wiederum 4 bis 6-jährige umfassen. Die 6- bis 14-jährigen kommen jedoch ebenfalls zu ihrem Rechte.

Wir sind gerade noch zurecht gekommen, um mitanzusehen, wie eine Gruppe von Jungen und Mädel geübt wird. Denn einmal jede Woche wird das Gewicht jeden Kindes geprüft; die Kinderärztin — es ist Elli Winkler, und neben ihr versehen noch weitere vier dieses Amt — trägt die Zahlen ein und kann schon recht nette Erfolge feststellen.

Erziehung zum Geduldfam, zum Sich-einordnen, überhaupt Erziehung zur Gemeinschaft (und wie spielend lernt sie sich hier und noch in diesem Alter) und Erziehung auch zu Sauberkeit und zum netten Benehmen. Dieses

Wort Erziehung, so ist es doch wohl, hat für manchen einen lieblosen, allzu nüchternen Klang. Aber darauf kommt es an, wie es hier im Praktischen geleistet wird.

Da ist etwa der lange schmale Gang in einem der laubigen Gebäude mit seiner langen Reihe von Waschküffeln und Zahnpulgaläsern — für jeden eines — mit den Zahnbürsten und Handtüchern. Jedes Kind hat seine Nummer und sein Schildchen — auf einem jeden eine andere nette Zeichnung, so recht, um von einem Kind auch im Gedächtnis behalten zu werden —; und da nun lernt jedes an den 99 anderen Beispielen um es herum, was es zu tun hat. Auch ein Bad steht zur Verfügung. Im Stadion sind Brausebäder und Duschsen, zu denen es zwar ein Weg von 20 Minuten ist, aber — Sauberkeit muß sein.

Sie vertragen sich übrigens alle recht gut. Morgens, wenn sie einziehen, gilt der erste Gruß dem Führer, sie singen ein hübsches Morgenlied, mittags, bevor sie essen, reichen sie sich die Hände und singen wieder ein Lied und abends stellen sie sich noch einmal im Kreise zusammen, und dann erklingt das „Gute Abend, gute Nacht“, das so manche Mutter ihrem Kind vorm Schlafengehen vorsingt.

Fröhlich wird herumgetummelt

Fügt sich eins nicht in die Ordnung, was jedoch selten vorkommt, dann muß es für kurze Zeit mal nebandran stehen, wenn die anderen hübsch beisammen sind und spielen — und das ist die allerbeste und wirksamste Strafe. Denn das gehört ja wohl zum Schönsten in dieser Erholungspfl ege, auf den grünen Tummelpl äzen herumzutollen, Purzelbäume zu schlagen und mit Springseil und Reifen, mit Schubkarren und Schaufeln umzugehen.

Es ist hier draußen eine Kammer, in der die Spielsachen stehen, funkelnagelneu, frisch von der NSV angeschafft, eine Menge Spielbälle, für trübe Tage im Zimmer auch Laufkästen und alles mögliche andere, und — bei den Buben besonders beliebt — Trommeln.

Am liebsten aber sind sie draußen im Freien,



Kein Zweifel — das Frühstück schmeckt...

auf den grünen Wiesen, was für die Kinder der Innenschadt einen neuen ungewohnten Reiz hat; Blumenpfl äcken ist denn auch eine ihrer Lieblingsbeschäftigungen. Während die von außerhalb, von den Vororten, wie etwa Baldhol, die Bewegung im Freien viel selbstverständlicher hinhimmeln, im Gegenzug zu den

Advertisement for ROTBART BLAULACK (razors), featuring a product image and text: 'Die neue dünne Rasier Klinge'.

anderen auch abgehärteter sind und auch bei kühlereu Tagen ihre Babeanzüge anbehalten können.

Besuchen darf man sie nicht, um sie nicht in ihrer Ruhe zu stören. Das haben auch alle Mütter eingeschoben und beängigen sich denn damit, sie abends wohlbehalten in Empfang zu nehmen. Einmal nur sei ein Großvater gekommen, um sein schlafendes Enkelkind zu betrachten um sogleich wieder befriedigt auf den Zehenspitzen davon zu schleichen.

Der Auftrag für den König / Eine Erzählung aus Preußens großer Zeit von Julius Lothar Schücking

„Beil dich Jung“, hat die alte Pfafche gesagt, „daß du ankommst, bevor der König fortgeritten ist.“

Als er sich dem Gutshaus nähert, sein Posten ist da zu sehen, kein Uniformrock; weder Soldaten noch Offiziere lassen sich blicken.

Britoslaw also, und vor einer halben Stunde schon! Und mit schnellen Pferden! O weh.

Aber Preisefrey ist ein Soldatenkind und trägt eine Botenschaft an den König, für den sein Vater fiel vor den Wällen Prag.

Gewiß, wie konnte ihr anders zu Mute sein? Hatte sie doch aus den Reden ihres Eheherrn mit seinen Festschmuckern schließen müssen, daß der König, wenn er von Woinowitz nach Britoslaw käme, um dort Quartier zu nehmen,

Kienlos und leuchtend starrt der Junge den Anecht an, der sich gleichgültig umwendet, um im Stalle irgend etwas zu schaffen.

Die alte Pfafche, die ins Vertrauen gezogen wurde, hatte Elisabeth sie doch von dem väterlichen Gut mitgebracht, diese alte listige Witfrau wußte Rat.

Der Maler Hermann Gradl

Zur großen Ausstellung im Haus der Deutschen Kunst in München

Der Maler Hermann Gradl gehört zu den Künstlern, von denen man heute schon weiß, daß sie immer zu den repräsentativen Gästen im Haus der Deutschen Kunst gehören werden;

an den lieblichen Ufern des Rhain, in Markt-Heidenfeld. Seit Jahrzehnten ist Gradl an der Rürnberger Kunstgewerbeschule tätig als einer der Stillen im Lande, die ein heimliches Reich der deutschen Landschaftspoesie hüteten,



Früher, da er noch kleiner gewesen, war er mit der Mutter diese Wege gewandert. Jahrzehntelang besorgte die Preiselenna Votengänge von Gut zu Gut und von den Gütern in die Dörfer und Städtchen.

weise zum Vortrag bringen, die den „Ton“ der Romantiker liebt. Gradl ist fast ausschließlich Landschaftsmaler. Seine Motive liegen irgendwo am Rhain.

decken begann. Er ist der Idylliker des süddeutschen Raumes, den er in Farben entzauvert.

Von Spitzweg hat er die sinnige Vertraulichkeit, von Schwind die Empfindungskraft der den Raum mit Leben füllenden Gesichte.

Aber was ist nun das? Da haben auf der Höhe, zu welcher sich der Weg im Jizack hinausschlängelt, Panduren Posten aufgestellt.

Nichts anderes übrig bleibt Preisefrey als die Höhe zu umgeben. Zeugend kriecht er von Büschen gedeckt eine lange Strecke nach rechts und taucht dann in den dichten Wald.

Das Mädchen von Haarlem

Copyright by Franck'sche Verlagsanstalt, Stuttgart

EIN ROMAN VON KURT KRISPIEN

Der holländische Frühling hatte über die Blumenfelder von Haarlem verschwenderisch seine bunten Farben ausgeschüttet.

Während Jan Vontjes an den vergangenen Feiern des Speiseaals vorüberdachte, konnte er schräg über sich Miinbeer Teblers schwere Schritte hören.

Sie hatten sich bestimmt noch vieles zu erzählen, doch Jan Vontjes war ein alter, müder Mann.

Kleinmächtig verkrummt die Geräusche im Haus; das Türknarren wurde leiser, die Schritte auf den Treppen hörten auf.

Auch die alte Stadt Haarlem hatte bedeutend mehr Besuch, als zu anderen Jahreszeiten. Jan Vontjes, der Oberkellner vom Hotel „Prinz Hendrik“, gab die heimlich und sah auf die Uhr über dem dunklen Holzpaneel im Speiseaal.

Wieder gähnte Vontjes, schon etwas weniger verhöblen. Endlich erhob sich ein großer, schwarzer Herr, dessen große Gesichtszüge in einem gewissen Gegensatz zu seinem eleganten Abendanzug standen.

Jan Vontjes rief sich zusammen und haßte mit zitternden Knien auf den Gang hinaus.

„Was mozt dat betekenen —? Was war dat, Jan —?“

Ein kalter Regen sprühte auf die dunklen Straßen, aber Paul Reimers pfiff vergnügt vor sich hin, als er zum Bahndorf ging.

Schmerzen von spitzen Steinen und harten Kisten. Und nun bricht auch die Dämmerung herein. Ganz wenig Licht ist inzwischen den Bäumen, aber hier geradezu durch den Wald muß man auf den Hohlweg stoßen, den der König sicherlich benutzen wird.

Verstohlen bleibt der Junge stehen. Gedämpftes Lärmen hört er von Koffegetrappel, von Menschenstimmen, und da, ja da kommen Reiter in knappen Trab und der auf dem Schimmel, der gekrümmte Mann, dessen Gestalt in der Düsternis des Waldes gar nicht genau zu erkennen ist, das ist der König.

Heilige Mutter Gottes! Wie soll er seine Botenschaft los werden? Plötzlich hat er die Stimme wieder gefunden, er schreit aus Leibeskraft, aber die Hufe der Pferde bröhen, das Sattelteng knarrt, ein paar Reiter schreien im Zuge mit und rattern, das Getöse verschlingt die schrille Kinderstimme.

Vielleicht vergeht eine lange Zeit. Vielleicht sind es nur ein paar Sekunden. Als der Junge die Lider zu öffnen wagt, sieht er ringsum Pferdebeine, scharrende, stampfende Hufe, und zwei große Augen auf sich gerichtet.

In der rumpelnden Kutsche lauert Preisefrey ganz ermattet. „Braver kleiner Bursche, braver kleiner Bursche“ hat man ihn genannt.

denk' an dich, du schöne Frau... Er bliff es mit funkelnden Verzerrungen, denn es war sein Lieblingslied. Er hätte es wahrscheinlich auch gepfiffen, wenn es gegeligt hätte.

Das groharrige Bild hatte auf sein leicht entflammbares Gemüt einen tiefen Eindruck gemacht. Seine Phantasie war erregt, und nun schwebte sie hoch über der Wirklichkeit in bunten, leuchtenden Regionen.

(Fortsetzung folgt)

NW... den, w... geht, w... mer g... dern n... Dägen... gerr, u... ficht. I... näbrun... Wissen... Die G... sth an... Bottes... fah all... lage.

Der W... Vor t... drauch... a u g... die im... ferte G... Lo. De... und G... Stidstoff... erzeugn... nen. D... Sage. I... den Lär... Deutsch... abersch... machen, im elge... niele G... gelang... großem... Deutsch... fringed...

Aber... durch d... g r o f e... aufgeb... von Jia... Schwel... nun bei... zeugung... das frü... vorkomm... mehr ei... stellt. R... zwischen... zum K... len S t... fuhrnen... flieg die... Tonnen... legten J... Stidstoff... fähigkeit... 1935 nur... 5,1 Mil... ausgenut... drei Jah... bereitet l... feiten. G... Stidstoff... einigten... gelang e... Jahre zu...

Die Sam... Der w... die Land... tel der... gehen... wichtig... peterfal... Industrie... Verbindu... ren Verbi... jeden Mi... zur Verbi... haltigen... Tonnen...

Table with 2 columns: Year (Jahre) and Value. Rows include 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930.

Milch ge... überwie... Vorkrieg... Entwickl... fach ang...

Stickstoff wird immer wichtiger

Zur Verlängerung des Internationalen Stickstoff-Kartells

NWD Wer in diesen Tagen durch die reifen... wogenden Kornfelder unserer Landschaften geht, wird kaum daran denken, daß wir die immer größer werdenden Erträge auf den Feldern nur erzielen konnten durch den Einsatz von Düngemitteln, insbesondere von Handelsdüngern, unter denen der Stickstoff an erster Stelle steht.

Der Weltkrieg schuf den chemisch. Stickstoff

Vor dem Kriege waren Erzeugung und Verbrauch von Stickstoff in der Welt ungefähr ausgeglichen. Von der Gesamtproduktion, die im Jahre 1913 etwa 770 000 To. betrug, lieferte Chile in Form von Salpeter allein 430 000 To.

1936/37 gestiegen. Die Senkung der Preise hat einen guten Anteil daran. Schon 1936 mußte der Landwirt nur noch ungefähr halb soviel für den Stickstoffdünger bezahlen wie in der Vorkriegszeit.

Stickstoff, wie ihn keiner kennt

Der Rest der Stickstoffproduktion, der nicht in der Landwirtschaft verbraucht wird, geht in die Industrie. Hier dient er vor allem zur Herstellung von Explosionsstoffen für militärische Zwecke, aber auch für Sprengungen zur Gewinnung von Kohle, beim Straßenbau oder bei der Gewinnung von Natur-

feinen. Daneben aber steckt der Stickstoff in vielen Gegenständen des täglichen Gebrauchs, wo er bestimmt nicht vermehrt wird. Raum ein Tennisspieler wird wissen, daß die Härte und Springfähigkeit seines Balles dadurch erreicht wird, daß der Hersteller sich im Inneren des Balles bei einem chemischen Prozeß Stickstoff bilden läßt.

Neue deutsche Großwerft entsteht

Wiederaufbau der „Stettiner Vulcan“ / Der Führer genehmigte das Modell

(Eigener Bericht des „Hakenkreuzbanner“)

In Stettin wurde jetzt unter der Firma Stettiner Vulcan eine Gesellschaft gegründet, die den Wiederaufbau der ehemaligen Stettiner Vulcanwerft und damit die Errichtung einer neuen deutschen Großwerft in die Wege leiten soll.

Der Kapitalbedarf der neuen Werft wird auf 12 Millionen Reichsmark beziffert und vom großen Teil von der pommerischen Wirtschaft aufgebracht. Die Finanzierung der Schulungswertpatten und der Ausbildungsmaßnahmen geschieht durch Reichsmittel.

Es wird weniger abgehoben

Interessantes aus der Spareinlagenentwicklung

WPD. In den letzten Monaten wendet sich die Aufmerksamkeit immer stärker der außerordentlich günstigen Entwicklung der Spareinlagen zu. Ueber besondere Tendenzen der Einlagenentwicklung im 1. Halbjahr 1938 macht jetzt die Deutsche Sparkassenzeitung interessante Ausführungen.

Table showing savings data from 1934 to 1938. 1934: 17,7 v. H., 1935: 16,6 v. H., 1936: 10,7 v. H., 1937: 14,4 v. H., 1938: 13,5 v. H. aus.

Die Frist, während der das einzelne Sparguthaben durchschnittlich bei den Sparkassen verbleibt, wird also immer länger. Zum Teil wird diese Entwicklung wohl als eine Auswirkung der Bestandserhöhung anzusehen sein.

Die Landwirtschaft, der Hauptverbraucher

Der wichtigste Verbraucher des Stickstoffs ist die Landwirtschaft. Ungefähr neun Zehntel der Weltproduktion an Stickstoff gehen in die Landwirtschaft. Die wichtigsten Formen sind Ammoniakfäule, Salpeterfäule und Kalkstickstoff.

Trotz einer Steigerung der Auszahlungen im 1. Halbjahr 1938 ist die Rückzahlungsbereitschaft der Spareinlagen bei den Sparkassen angesichts der kräftigen Gesamteinlagensteigerung auch in den ersten sechs Monaten dieses Jahres weiterhin rückläufig geblieben.

Advertisement for beer with headline 'Was wir trinken' and 'Deutschlands Biererzeugung'. Includes statistics on beer production, consumption, and taxes.

Was wir trinken — eine sehr flüssige Bilanz Weltbild-Gliese (M) Milch gehört neben Wasser zu den am meisten eingenommenen Flüssigkeiten. Mengenmäßig überwiegen die alkoholfreien Getränke. Der Bierverbrauch in Deutschland ist gegenüber der Vorkriegszeit um 40 v. H. der Schnapsverbrauch um mehr als 50 v. H. gesunken.

Durch die Zeitlupe

Wer zahlt die Kameradschaftsabende?

dak — Es ist heute im Betriebsleben etwas Selbstverständliches geworden, daß Gefolgschaft und Betriebsführer Betriebsfahrten oder Ausflüge gemeinsam unternemen oder aber sich zu Kameradschaftsabenden und anderen gefelligen Zusammenkünften zusammenfinden.

Das gilt noch mehr, wenn Betriebsführer, wie es mehrfach vorgekommen ist, sogar überlegen, auf wen sie die Kosten solcher Zusammenkünfte abwägen können. Ist tatsächlich ein netter Betrieb da und ist trotzdem der Wille vorhanden, sich in freien Stunden zusammenzufinden, dann gibt es genügend Möglichkeiten, z. B. durch Bildung einer Betriebskasse, um auch über Fragen der Finanzierung hinwegzukommen.

erklärten. Es handelt sich um die normalen Löhne.

Der Arbeiter geht mit diesem Bezugsschein in das Geschäft. Sämtliche in Frage kommenden Firmen sind über das System unterrichtet, auch die Preislisten sind ihnen bekannt.

Diese Zusammenarbeit zwischen Einzelhandel und Industrie hat sich sehr gut eingestellt. Die Werke haben keine Arbeitslosigkeit an Arbeit, der Einzelhandel wird Umsätze zugeführt, die zwar vielleicht beim einzelnen Geschäft nicht so sehr in Erscheinung treten, aber insgesamt für den mitteldeutschen Einzelhandel doch einen nicht unerheblichen Anteil am Umsatz ausmachen.

Vertragsbrüchige Arbeiter werden streng bestraft

dak Um heute bei den schwierigen Verhältnissen auf dem Gebiete des Arbeitseinsatzes einen geordneten Wirtschaftsaufbau zu gewährleisten, ist Vertragsstreue das Mindeste, was von dem einzelnen gefordert werden muß. Hier seien einige Beispiele genannt, die zeigen, daß es die verantwortlichen Stellen mit der Bestrafung in solchen Fällen sehr ernst nehmen.

Scheren aus farbigen Preßstoffen

Eine Firma in Spremberg stellt Scheren aus Abfallprodukten her, in deren Schmelzresten Ätzen aus hochwertigem Stahl eingereicht sind. Da die Stahlgutstücke nahezu vollkommen eingedeckelt im Verschleiß liegen, sind die Scheren praktisch nichtstrolchend.

Rhein-Mainische Abendbörse

fründlich Auch an der Abendbörse zeigen keine Räume der Rundschau vor, so daß die Haltung am Aktienmarkt weiterhin fründlich war und die Kurse vielfach weiter leicht ansoßen.

Metalle

Amst. Preisfestsetzung für Kupfer, Blei u. Zinn Berlin, 20. Juli, RM für 100 Kilo, Kupfer: Juli, August, September, Oktober, November, Dezember 51 n. Brief, 51 Geld; Zinn: Juli, August, September, Oktober, November, Dezember 19,25 n. Brief, 19,25 Geld; Blei: Juli, August, September, Oktober, November, Dezember 18,50 n. Brief, 18,50 Geld; Zinn: Juli, August, September, Oktober, November, Dezember 18,50 n. Brief, 18,50 Geld; Zinn: Juli, August, September, Oktober, November, Dezember 18,50 n. Brief, 18,50 Geld.

Nürburgring im Blickpunkt der Motorsportler der Welt

Großer Autopreis von Deutschland mit glanzvoller Besetzung - 52 Sportwagen und 92 Kraftäder am Start

Nach dem Ausfall des Internationalen Eisfrennens - damals waren die meisten Werke mit der Vorbereitung ihrer Formelrennwagen noch nicht fertig - richteten sich alle Kräfte auf den Großen Automobil-Preis von Deutschland, der, wie in den Vorahren, so auch diesmal wieder eine glanzvolle Besetzung erfährt.

landes am Start, und den Sportwagen, wo besonders die BMW-Wagen stark vertreten sind.

Die Liste der bisherigen Sieger

Nun lohnt es sich, einmal kurz rückwärts zu schauen. Es hat lange gedauert, ehe Deutschland seinen Großen Preis hatte.

1925 gab es den ersten inoffiziellen Großen Preis von Deutschland im Taunus, den Romberger auf BMW mit 85,5 Stdn. Durchschnitt gewann.

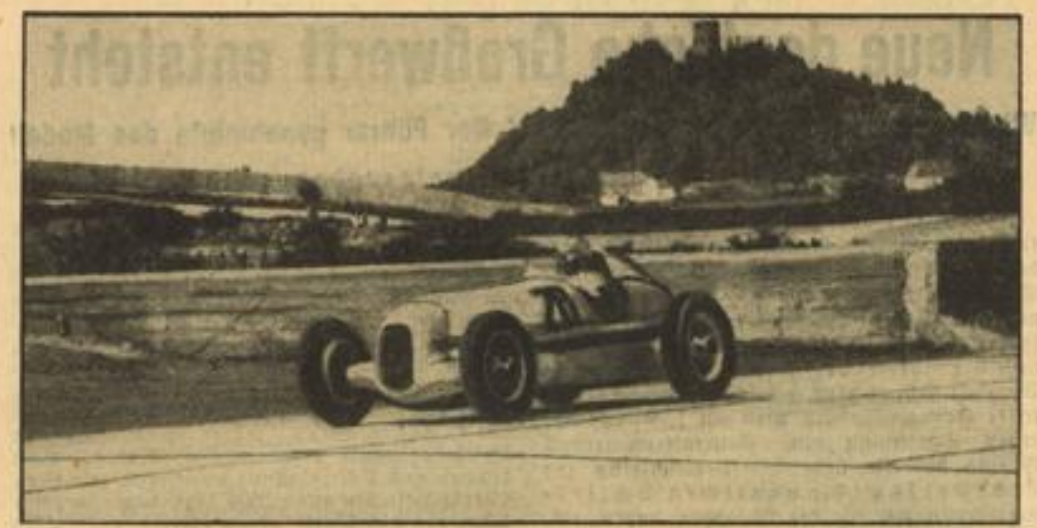
genden Jahren war der Nürburgring Kampflätte. D. Metz holt für Mercedes 1927 den Sieg, dann wieder A. Caracciola auf Mercedes an der Reihe. 1929 kam Louis Chiron mit Bugatti zum Siege.

Trefflich gerüstet - Spannung wie nie

Das erste Jahr der neuen Formelwagen brachte bisher weniger grobe Auseinandersetzungen. Ein Teil der Fabriken hatte keine Konstruktionen nicht zeitig genug roustreit, so daß eigentlich nur Mercedes-Benz und Delahaye auf der Rennbahn erscheinen konnten.

Neun deutsche Sportwagen am Start

Das stärkste Aufgebot scheint Mercedes-Benz zur Stelle zu haben, denn die Untertürkheimer schicken fünf Wagen ins Gefecht, um den Vorjahrsieg zu verteidigen.



Schnappschuß vom Großen Autopreis von Deutschland 1936 Archiv (2)

Brauchtsich schon unter 10 Minuten!

Am Mittwoch begann das Training / Tazio Nuvolari und H. P. Müller am Start

Am Mittwoch begann auf dem Nürburgring das offizielle Training. Bereits der erste Tag bewies durch einen bisher noch nie erlebten Besuch, daß diese große Motorsportveranstaltung ein wahres Volksfest in der schönen Gifel werden wird.

tionen die Zeiten unter der einmal für unmöglich gehaltenen Zeitgrenze.

Mercedes-Benz war am Vormittag mit sieben Zwölfzylinder- und einem Achtzylinderwagen der alten Formel erschienen und setzte am Nachmittag das Training fort, wo auch die Auto-Union mitmachte.

Zeiten, die man für unmöglich hielt

Bereits der erste Tag brachte Leistungen, die man bestaunen muß und die jedermann Hochachtung über das Können unserer Ingenieure und Facharbeiter aufbringen.

Haße und Stuck werden erst heute Donnerstag, an dem man auch die Delahaye-Wagen und die italienischen Konstruktionen erwartet, mit dem Training beginnen.

Der einzigartigen Leistung von Brauchtsich's (Roseneberg) absoluter Rekord im Training betrug 9:47 kam Hermann Lang mit 10:07 (1937) am nächsten. Rudolf Caracciola drehte eine Runde von 10:10,3 Min. und nur wenig langsamer war der Engländer Seaman.

Spannende Standardkämpfe der Schützen

des Unterkreises Kurpfalz Mannheim im DSD Gau Südwest / Zweiter Kampftag

Die Schießsportgemeinschaft 1 - Zimerhufen führte ihren zweiten Kampf auf dem Schießstand der Schützen-Gesellschaft 09 Mannheim durch.

Verlauf der Kämpfe geben, da ja dieses Jahr zum erstenmal der vierte und fünfte Kampf in völlig veränderter Form durchgeführt werden, worauf wir noch zurückkommen werden.

Tabellenstand nach zwei Kämpfen

Das Ergebnis aus zwei Kämpfen

- 1. Mannschaften (8 Mann): 1. Schützen-Gesellschaft 09 Mannheim 745 Punkte; 2. Schützen-Gesellschaft 1904 Baldhof 678; 3. Schützen-Gesellschaft Freilshaus 1896 Wkm. 623;

- 1. Mannschaften (12 Mann): 1. Schützen-Gesellschaft 09 Mannheim 3490 Punkte; 2. Schützen-Gesellschaft Rheinau 1926 3459;

- 2. Mannschaften (8 Mann): 1. Schützen-Gesellschaft 1904 Baldhof 1924 2938; 2. Schützen-Gesellschaft Seckenheim 2742 Punkte;

Bei den Schützen der Schießsportgemeinschaft 11 - Kleinkaliber gab es im zweiten Kampf bereits beachtliche Verschiebungen, die aber immer noch kein Bild für den weiteren



Tazio Nuvolari

fahrer W. Bäumer sind die Fahrer des Dreiwadlerneß. Aber auch die Auto-Union wird sehr stark sein, denn sie verpflichtet alte rennerfahrene Kämpfer. Hans Stuck ist wieder dabei und auch Tazio Nuvolari, der Unentwegte, feigt doch wieder in den Rennwagen.

Das Aufgebot des Auslandes

Schon allein diese neun Fahrer garantieren einen großen, einen vom Anfang bis zum Ende spannenden Kampf, aber auch die ausländischen Werte haben sorgfältige Vorbereitungen getroffen, so daß sie keineswegs ohne Aussichten an den Start gehen.

Eingeleitet wird dieses großartige Rennen von den Kämpfern der Kraftäder, auch hier ist die Elite Deutschlands und des Aus-

Tagel: D. Schmitt (Schützen-Gesellschaft Diana Mannheim) 144 Ringe.

Die Kameraden der Schießsportgemeinschaft 11 - Grobkaliber kämpfen dieses Jahr befanfentlich mit zwei verschiedenen Waffen auf 175 Meter Entfernung; mit dem Wehrmannsgewehr und dem Scheibengewehr!

Durch die Einführung des Wehrmannsgewehres als Pflichtwaffe für die Standardie III war es möglich, bereits im ersten Kampftage sechs Vierer-Mannschaften herauszufellen.

Ergebnis aus zwei Wehrmannsgewehrkämpfen

- 1. Schützen-Gesellschaft 09 Mannheim 1885 Ringe; 2. Schützen-Gesellschaft Freilshaus 1896 Wkm. 1564; 3. Schützen-Gesellschaft Diana Mannheim 1554;

Der Kampf mit dem Scheibengewehr zeigt nach zwei Kämpfen folgendes Bild:

- 1. Schützen-Gesellschaft 1744 Heubenheim 1529 Ringe; 2. Schützen-Gesellschaft 09 Mannheim 1529; 3. Schützen-Gesellschaft Diana Mannheim 1393 Ringe.

Zwei gleiche Ringerggebnisse liegen vorn, ein Ereignis, das mit dieser Waffe in den vergangenen Jahren nie vorkam.

Die Schützen des Tages: 1. Edward Gerberich (Schützen-Gesellschaft 1744 Heubenheim) 223 Ringe; 2. Karl Wehner (Schützen-Gesellschaft 09) 221; 3. Julius Kappes (Schützen-Gesellschaft 1744 Heubenheim) 207 Ringe.

Befriedigende Auslosung

Davispokal Deutschland - Frankreich

Die Auslosung zum Davispokal treffen Deutschland - Frankreich, die am Mittwoch im Klubhaus von Rot-Weiß vorgenommen wurde, sieht für Deutschland verhältnismäßig günstig aus.

Mannheimer Handballspiel

Karlsruhe verlor zuhause 15:8 (6:2)

Als letzten Probekampf bestritten die beiden badischen Vertreter beim Handball-Stadionier in Breslau am Mittwochabend im Karlsruher Hochschulstadion einen Vergleichskampf, der mit einem klaren Sieg der Mannheimer Mannschaft über die Vertreter von Karlsruhe endete.

Salzburg erhält Geseßlerlager

Auf der „Koppl“ hinter dem Gaisberg bei Salzburg, 19. Jull (Sig. Ber.)

Auf dem Gelände der Koppl hinter dem Gaisberg, das bereits seit Jahren der Anfangsschulung dient, errichtet das Nationalsozialistische Fliegerkorps ein Geseßlerlager erster Ordnung.

Drei Wiener Maschinenparten zur Rhön

Der Osmar-Beste Kahlbacher mit dabei (Von unserer Wiener Schriftleitung)

rd. Wien, 19. Jull

Vor dem Wiener Rathaus starteten am Mittwoch drei Geseßlermaschinen des RBFZ Wien zum Reichsfestflug-Wettbewerb 1938 auf der Wasserkuppe in der Rhön.

Tausend Köpfe - tausend Sinne

Das Ergebnis einer Umfrage: „Was erwarten wir von der Wirtschaft?“

Rur in einer Beziehung waren sich fast alle Beantworter der Umfrage einig: der Mensch müsse älter werden...

Die bis jetzt von der Biologie erreichten Resultate einer Auffrischung des Menschen, einer Weibliche zur Steigerung der nachlassenden Kräfte...

Jedem seine Weibliche über Sonntag

An zweiter Stelle kamen die Wünsche über die Steigerung der Geschwindigkeit. Man hielt es für eine unbedingte Notwendigkeit...

wärtszutreiben, daß eine Umkreisung der Erde in 24 Stunden, also gewissermaßen zum Wochenende, möglich sei.

Darüber hinaus verlangte man selbstverständlich die Ueberwindung der Schwerkraft der Erde, um mit einem noch zu erfindenden Flugzeug bis zum Mond oder bis zu anderen Planeten zu gelangen.

Radio in der Westentasche

An dritter Stelle kamen die Wünsche, die sich auf das Radio bezogen. Man verlangte einen Radio-Sender und Empfänger mit Lautsprecher in einer Größe, die etwa derjenigen einer Taschenuhr entspräche.

unberücksichtigt, als man immer härtere Maschinen, Autos und Flugzeuge verlangte. Der Biologe, der den ersten Wunsch erfüllen soll...

Ein kleiner Auszug aus dem Wunschzettel

Fassen wir die übrigen Wünsche kürzer zusammen: Selbstverständlich verlangte man von der Forschung die Herstellung einer chemischen Nahrung...

Außerdem hielt man die Abhängigkeit vom Sonnenlicht für eine Sache, die heute eigentlich schon überlebt sein müsse.

die Antragsteller gleichfalls nicht die mindere Aussicht. Die Filmliebhaber verlangten einen Farbentwurf ohne Fehler...

In den Idealen uneinig

Das Ergebnis dieser Umfrage über die Erwartungen, die man in der Menschheit in Bezug auf die Wissenschaft hat, ist also, daß der Durchschnittsmensch in seinen Idealen gewaltige Unterschiede je nach seinen Interessen und Privatwünschen aufweist.

Das Hilfswerk „Mutter und Kind“ ist die Gemeinschaftsaufgabe des ganzen deutschen Volkes. Durch deine Mitgliedschaft in der NSD. dienst Du diesem großen Hilfswerk.

Sind Sie leicht abgespant und müde?



Leiden Sie unter Schwächezuständen, verbunden mit Unwohlsein, Kopfschmerzen und ähnlichen Beschwerden? Oft sind an sich schwache Nerven die Ursache...

Urteil kann ich bekräftigen, nach Wachen-Berlin (648 km) in 9 Tagen dies am eignen Leibe erlebt. Bei jeder Ermüdungserscheinung oder zogen Gebrauch von Klosterfrau-Melissegeist machen.

Offene Stellen

Tüchtige Verkäuferinnen (Damen und Herren) für alle Abteilungen unseres Hauses zum Sommer-Schluß-Verkauf zur Aushilfe gesucht. Textil-Spezialhaus Gebr. Braun K 1, 1-3

Maschinenschreiberin für das Wiederdrucken unserer Maschinenschreiber zum baldigen Eintritt gesucht. Joseph Vögele AG, Mannheim.

Versicherungs-Vertretung für das Wiederdrucken unserer Maschinenschreiber zum baldigen Eintritt gesucht. Joseph Vögele AG, Mannheim.

Stenotypistin die fließend und zuverlässig arbeitet, guten Gehalt. Suchstellen n. Nr. 36 064 B an den Verlag d. H.

3-jähriger Schreibmaschinen-Mechaniker sowie Mechaniker-Gehilfe sofort oder später gesucht. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

Zur Herrenbekleidung tüchtig. junger Verkäufer Bredl, Mannheim, F 1, 1

perf. Einlegerin an Schnellpresse, sowie junger Ausläufer. Buchdruck. Merkur, Qu 7, 6

Es lohnt sich, die Vertretung für unsere dreifachgeführten Verlagsblätter zu übernehmen. Schenke Schenke, Nr. 33 636 B an den Verlag.

Schmiede, Kesselschmiede, Former zum baldigen Eintritt gesucht. Krauß-Maffei AG, Allach bei München - Brieffach.

Bertäuflerin für Militärkantine gesucht. P 1, 7, 3. Stok (56 074 B)

Laborant von Lackfabrik gesucht. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

Stenotypistinnen mehrere junge tüchtige Stenotypistinnen. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

J. G. Farbenindustrie. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

Ge sucht tücht. Friseurin. 1. od. 15. Aug. evtl. auch früher. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

Bedienung gefucht. B 5, 8. Tagesmädchen. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

Stütze. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

Hausgehilfin. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

Alleinmädchen. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

Alleinmädchen. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

Alleinmädchen. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

Alleinmädchen. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

Stellengesuche 16jähr. Mädchen sucht Stelle als Haustochter. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

Mädchen sucht Stellung. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

Beteiligung. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

Zu vermieten. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

Zu vermieten im Industriehafen. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

Grillparzerstr. 5. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

Zweidenheim. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

4 Zimmer. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

4 Zimmer. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

4 Zimmer. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

4 Zimmer. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

Mietgesuche 2-3-Zimmerwohnung. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

4-5 Zimmer. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

2 1/2-3-Zimmer. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

2-3 Zimmer u. Küche. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

3-Zimmer. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

3-Zimmer. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

Möbl. Zimmer zu vermieten. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

Mani-Zimmer. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

Mani-Zimmer. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

Mani-Zimmer. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

Mani-Zimmer. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

K. Engelhard Kunst. Tapeten, Teppiche, Linoleum. 135 Jahre. Kunststraße 041.

Automarkt DKW-Cabrio. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

Motorräder NSU 200 ccm. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

Kleinauto. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

Ford-Köln. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

DKW Reichsklasse. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

1-To. Goliath-Lieferwagen. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

Ford-Eifel-Limousine. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

Klein-Auto. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

Verschiedenes. Wagn. n. 12 906 an den Verlag.

Ein Film, der jeden angeht und jeden ergreift! Jugend... Ab Mitternacht... Die nackte Spatz... ALHAMBRA... SCHAUBURG... SCALA CAPITOL

STEINERS... Matratzen... Modernes Neugebäude... AN-DEN-PLANKEN

UFA-PALAST... Neuauflührung! Heute letzter Tag! AMPHITRYON... Willy Fritsch, Käthe Gold, Fita Benkhoff, Paul Kemp

Einladung! Auf vielfachen Wunsch wird die persönliche Assistentin von Frau Elisabeth Feucht zur kosmetischen Behandlung und Beratung in neuzeitlicher Gesichtspflege...

„Werben durch günstige Preise“ ist unser Prinzip! Sie können sich von der Richtigkeit leicht überzeugen...

Gaststätte „Alte Pfalz“ P 2, 6 Freßgass' im neuen Gewand - preiswert und gut

Zu verkaufen Mandoline... gut erhalten, billig zu verkaufen... 6- und D-Rad...

50 000 Kilo Eis... Nordsee... Fisch... Mannheim - S 1, 2 Fernsprecher 25913

Frisch eingetroffen Süd-West-Langusten... Besonders ausgewählte Qualität... Preis von 6,75 an...

Möbel bernet MANNHEIM - S 4, 23/24

Urlaub steht vor der Türe, daher lassen Sie Ihre Herren-Baum-Gardrobe chemisch reinigen...

Für den Brotaufstrich Gemischte Marmelade... Aprikosen-Marmelade... Erdbeer-Konfitüre... Apfel-Gelee...

Besonders günstig! Ankle u. moderne Möbel, Porzellan, Teppiche u. Bräden...

Schlafzimmer... Einiges, gebt. Schlafzimmer... Herren- Damen- Kinder- Halbbrenner...

Immobilien Trübnerstr. 1 Zweifamilienhaus... Landhaus... Zwangsversteigerungen...

Geschäfte Ein seit 1911 bestehendes Stiefelgeschäft...

Hypotheken 15000.- als 1. Hypothek von Erblasser zu vergeben...

Unterricht Erstelle Nachhilfe-Unterricht in Engl. u. Franz. Wörter: Abwehrstraße 17, I. Untf.

Lästige Haare im Gesicht und am Körper entfernt sofort vollkommen schmerzlos...

Artisin Tube R. 2.- 1.25 -50 Zu haben: Drogerie Ludvig & Schüttelorn...

Schreiber Hauptgeschäftsführer: Dr. Wilhelm Kattermann... 3% Rabatt...

Danksagung Ich danke von Herzen allen denen, die mir bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes, unsres guten Vaters, Nikolaus Walz...

Schlachthof FREIBANK Freitag früh 7 Uhr Kuhfleisch, ohne Nr.

Nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden verstarb heute mittag mein herzensguter Mann, unser treusorgender Vater und Großvater, Herr Josef Maier...

Den Körper während des Urlaubs stählen - aber trotzdem nicht auf geistige Kost verzichten! Die Kreuzband-Nachlieferung des „Hakenkreuzbanner“...

Ausgabeübersicht: Ausgabe A über 16.500, Ausgabe B über 14.400, Ausgabe A und B Mannheim über 41.350...

Einmalig! Schlafzimmer... 380.- RM. Hch. Baumann & Co.

Garten- schaukel m. Ring u. Reif... Garten- schaukel...

Ladenburg Zur Bekämpfung des Kartoffelkäfers wird als weiterer Schritt der Donnerstag, 21. Juli d. J. bestimmt...

Ladenburg Zur Bekämpfung des Kartoffelkäfers wird als weiterer Schritt der Donnerstag, 21. Juli d. J. bestimmt...